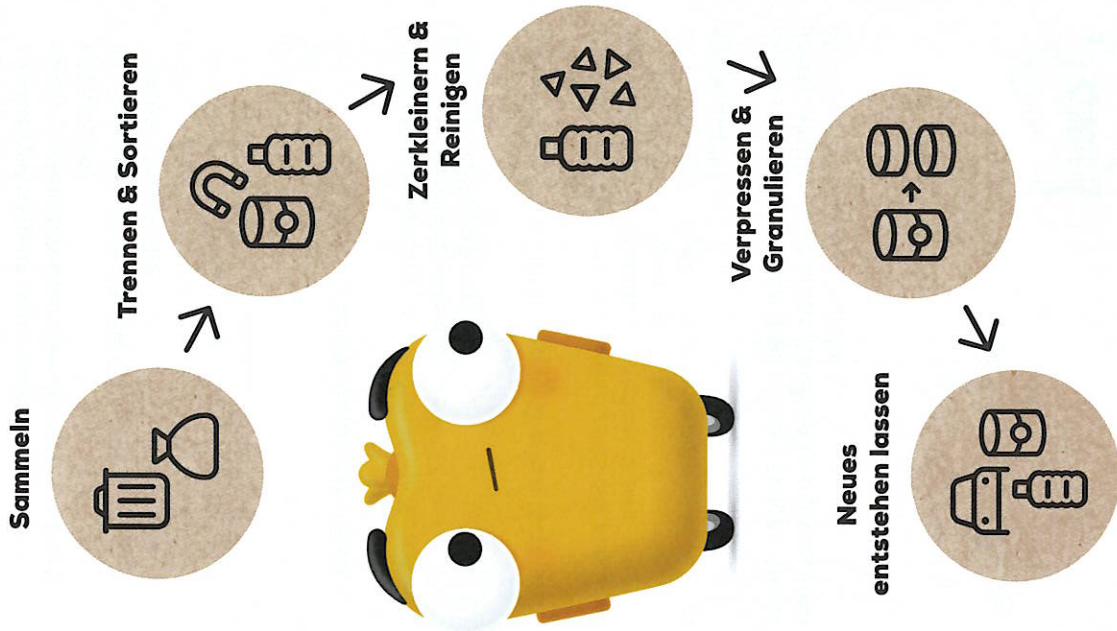


Recyclingzyklus



FAQs

Müssen die Verpackungen vor dem Recycling ausgewaschen werden?

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssen die Verpackungen jedoch nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recyclingprozess ohnehin von kleinen Verschmutzungen befreit werden. Für das Sammeln zu Hause ist es angenehmer und auch hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden – aber das kann jede(r) selbst entscheiden.

Sollen Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abgerissen werden, bevor diese über das „Gelbe“ entsorgt werden?

Als Faustregel gilt: Wenn eine Verpackung aus unterschiedlichen Materialien besteht, sollen diese voneinander getrennt im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden. Das gilt z. B. auch für eine Plastikfolie auf einer Plastikverpackung oder die Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier kann dann in der Altpapiertonne entsorgt werden. Der Becher ohne das Papier kommt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Auch Metall-Verschlüsse von beispielsweise Konservengläsern oder Kronkorken gehören in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Der Plastikverschluss auf einer Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch im späteren Sammelprozess.

Expertentipp:

Vermeiden Sie das Stapeln von Joghurtbechern oder Ähnlichem. Auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien führt dazu, dass diese Verpackungen bei der mechanischen Sortierung aufgrund des Gewichts beim Druckluftverfahren falsch sortiert werden.



Ab ins Gelbe.

Was in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne gehört.



Wir machen's einfach.

Ab ins Gelbe

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).

Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Trogetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.

Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladedeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschilden aus Aluminium etc.

Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.

Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

Wie geht's - richtig?

Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



www.trennabc.at

Was wir empfehlen, weiterhin ins Abfalllogistikzentrum Waldviertel nach Rodingersdorf zu bringen

- große Styroporverpackungen
- z. B. Transportverpackungen von Elektrogeräten
- große Kunststoffkanister oder -kübel (restentleert, spachtelrein)
- z. B. Scheibenhwischerflüssigkeit, Farbkübel
- große Kunststofffolien
- z. B. von Möbelverpackungen
- Mengen an BigBags (restentleert, gebündelt)
- Mengen an Kunststoffsäcken (restentleert, gebündelt)
- z. B. Kunstdüngersäcke
- Netze von Rundballen (anhaftungsfrei, gebündelt)

(Verpackungs)Kartons sind weiterhin in die dafür vorgesehenen Behälter im Gemeinde ASZ oder ALZ Rodingersdorf einzubringen!

Ausgabe und Abholung Gelbe Säcke

Vor Jahresbeginn werden Rollen zu 13 Säcken über die Gemeinde ausgeteilt. Zusätzliche Säcke werden bei Bedarf während des Jahres kostenlos im Gemeindecamt oder Verbandsbüro in Mold ausgegeben.

Die Abfuhr der Gelben Säcke bzw. Gelben Tonne erfolgt künftig in kürzeren Abständen und zwar alle vier Wochen, also 13 x im Jahr.



Gemeindeverband Horn für
Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn
horn.umweltverbände.at

